

Kulturgeschichte zum Selbsterkunden

KULTURLANDSCHAFT Club zu Wilhelmshaven legt Band 2 vor: Denkmäler im öffentlichen Raum

Der rührige Arbeitskreis Wissenschaft und Kultur des Clubs zu Wilhelmshaven hat sein zweiteiliges Buchprojekt abgeschlossen. Band 2 bietet sogar einen Stadtplan mit den Denkmälern.

VON MICHAEL HALAMA

WILHELMSHAVEN – Der gestern in der Kunsthalle vorgestellte zweite Band von „Kulturlandschaft Wilhelmshaven“ beweist es: Auch in einer recht jungen Stadt wie Wilhelmshaven finden sich neben vielen Plastiken und Skulpturen (Band 1) eine ganze Reihe an Denkmälern im öffentlichen Raum. Zur Orientierung des interessierten Lesers bietet der Bildband sogar einen herausnehmbaren Stadtplan, auf welchem die vorgestellten Denkmäler verzeichnet sind.

Damit hat der Arbeitskreis Wissenschaft und Kultur des Clubs zu Wilhelmshaven (CzW) sein Buchprojekt abgeschlossen, an dem das Autorenteam und Unterstützer viele Jahre lang gearbeitet haben. Auffallend in Band 2 ist die große Zahl der Denkmäler, die Gefallenen und Opfern der beiden Weltkriege gewidmet sind. Aber in einer für die Marine gegründeten Stadt ist das wohl nicht anders zu erwarten.

In diesem Zusammenhang lobt der Leiter des Deutschen Marinemuseums, der Historiker



Zu recht stolz auf das Erreichte: Der Arbeitskreis Wissenschaft und Kultur des Clubs zu Wilhelmshaven legt jetzt den zweiten Band zur Kulturlandschaft

Wilhelmshaven vor (v.l.): Volkmar von Nordeck, Ingo Hölzler, Dr. Wilhelm Keller (Vorsitzender des Arbeitskreises), Holger Ansmann (Präsident des Clubs

zu Wilhelmshaven), Dr. Wolfgang Tscherny, Rainer Beckershaus, Dr. Klaus Raab, Dr. Manfred Späth und Jürgen Thiedemann.

WZ-FOTO: HALAMA

ker Dr. Stephan Huck, ausdrücklich, dass der Arbeitskreis eben auch den ursprünglichen Umstand der Denkmalaufstellung beschrieben hat. „Bekanntermaßen unterliegen Werte einem Wandel. Dies trifft auch und vielleicht in besonderem Maße auf den Tod von Soldaten im Kampf, Einsatz oder Gefecht zu.“ (...) „Das Sterben per se gilt wohl mehrheitlich nicht mehr als vorbildhaft, ...“

Als „treibende Kraft“ für die

beiden Bildbände habe sich einmal mehr Kapitän zur See a.D. Ingo Hölzler hervorgetan, lobte CzW-Präsident Holger Ansmann. Er dankte dem Arbeitskreis für seine Leistung und dem Brune-Mettcker-Verlag für die Unterstützung bei der Erstellung und dem Druck des Buches. „Die beiden Bände sind ein beeindruckendes Ergebnis dieser gemeinsamen Arbeit“, so Ansmann, „und eine tolle Referenz für den Club insgesamt.“

Die Veröffentlichung des zweiten Bands käme vor Weihnachten genau richtig; es sei eine gute Gelegenheit, vielleicht sogar beide Bände unter den Weihnachtsbaum zu legen.

Dem Arbeitskreis Wissenschaft und Kultur ist außerdem die Pflege und Erhaltung der Denkmäler, Plastiken und Skulpturen ein wichtiges Anliegen. Ingo Hölzler kündigte an, den Dialog mit der Stadt bezüglich der Patenschaften

von Bürgern für einzelne Objekte wieder aufzunehmen. Zudem wolle man jetzt bald eine mögliche enge Kooperation mit dem Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur ausloten.

Der Bildband „Kulturlandschaft Wilhelmshaven, Band 2 – Denkmäler im öffentlichen Raum“ (ISBN 978-3-941929-22-7) kostet 26,90 Euro und ist in Buchhandlungen, in der WZ-Schalterhalle und im WZ-Online-shop erhältlich.